

# Mächtiger Badabumm im All

**Honolulu.** Astronomen haben eine Form kosmischer Explosionen entdeckt, die alle bisherigen Klassifikationen sprengt. Seit einigen Jahren stellen Forscher anhand von Daten von Weltraumteleskopen vermehrt extreme Strahlungsausbrüche fest. Ein Team um Jason Hinkle von der University of Hawaii hat drei dieser als »Extreme Nuclear Transients« (ENT) bezeichneten Ereignisse näher untersucht, die in den Jahren 2016, 2018 und 2021 aufgezeichnet worden waren. Besonders auffällig ist einerseits die Länge der Eruptionen, deren Helligkeit 100 Tage lang zunimmt und noch länger braucht, um zu verblassen, und andererseits ihre Leuchtkraft, die »rund tausendmal leuchtstärker als eine typische Kernkollapssupernova« ist, berichten die Wissenschaftler. Die naheliegendste Erklärung für diese Explosionen sei die Zerstörung eines massereichen Sterns und das Einsaugen seiner Materie durch ein nahegelegenes supermassereiches Schwarzes Loch. Der zerstörte Stern müsse dabei die mehrfache Masse unserer Sonne haben und das Schwarze Loch mindestens 250 Millionen Sonnenmassen, damit ein ENT eintritt. Solche Extremereignisse können in Zukunft hilfreich sein, um supermassereiche Schwarze Löcher besser zu erforschen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501641.mächtiger-badabumm-im-all.html>